

— Kein Liebhaber davon. Er: „Fräulein Marie, glauben Sie auch an die Wahrheit des alten Spruches: Ein Kuch ohne Bart ist wie ein Brot ohne Schmalz?“ — Sie (zögernd): „Das kann ich Ihnen wirklich nicht sagen, Herr Feurig, denn ich habe in meinem ganzen Leben —“ — Er: „Na, na, Fräulein Marie, nur keine Ausflüchte!“ — Sie: „— noch kein — Schmalzbrot gegessen.“

— Nicht stolz, Tante (zu dem sie besuchenden Nefen): „Nein, wie Du gewachsen bist, Karl! . . . Du siehst ja ganz groß und stolz aus!“ — Studiosus: „Stolz: Versuch es einmal, Tante, und biete mir hundert Mark an!“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide vom 1. bis 7. Januar 1893.

Geboren: 1) Dem Handarbeiter Friedrich August Seibel

hier Nr. 66 1 Z. 2) Dem anst. Deconom Friedrich Rudolf Tuchscherer hier Nr. 88 1 S. 3) Der unberech. Räherin Lina Rinna Albert hier Nr. 4 B 1 Z. 4) Dem Eisengießer Karl Richard Köster in Schönheiderhammer Nr. 32 1 S. 5) Dem Maschinenführer Karl Ernst Weßhorn in Schönheiderhammer Nr. 2 1 S.

Aufgeboren: 1) Der Bauaufseher Wilhelm Heinrich Krüger hier mit der Marie Martha Schuster hier. 2) Der Kaufmann Paul Theodor Hey hier mit der Marie Helene Härtel hier. 3) Der Wegehülfe Moritz Paul Blei hier mit der Handarbeiterin Auguste Lina Thien hier.

Eheschließungen: Vacat.

Gestorben: 1) Des Wollwaaren-Druckers Carl Robert Martin hier Nr. 22 C Sohn, Ernst Paul, 2 J. 6 M. 2) Johanne Christiane verm. Lorenz geb. Schuster in Neuheide Nr. 17, 71 J. 3) Des Bürstenfabrik-Werkführers Friedrich Albert Baumann hier Nr. 278 Tochter, Martha Marie, 11 M. 4) Der unberech. Bürsteneinzieherin Amalie Auguste Männel hier Nr. 59 Tochter, Lina Auguste, 8 M. 5) Des Eisenhüttenarbeiters Emil Richard Höblich in Schönheiderhammer Nr. 41 Sohn, Gustav, 2 M. 6) Der Bürstenfabrikarbeiter Carl Robert Tuch-

scherer hier Nr. 109, 20 J. 7) Der Weber Carl Ludwig Lahn hier Nr. 4 B, 59 J.

**Chemnitzer Marktpreise**

vom 7. Januar 1893.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 10 Pf. bis 8 Mt. 50 Pf. pr. 50 Stk. o.
säch. gelb u. weiß	7 . 80 . . . 8 . 10 . . .
Weizen	. . . . .
Roggen, preuß.	6 . 80 . . . 7 . 15 . . .
sächsischer	6 . 60 . . . 7 . 15 . . .
russischer	. . . . .
Braugerste	7 . 10 . . . 8 . 80 . . .
Futtergerste	6 . 25 . . . 6 . 75 . . .
Hafer	7 . . . . . 7 . 30 . . .
Roherdsen	8 . 75 . . . 10 . 25 . . .
Mahl- u. Futtererbsen	7 . 90 . . . 8 . 40 . . .
Heu	4 . 20 . . . 5 . . . . .
Stroh	2 . 80 . . . 3 . 20 . . .
Kartoffeln	2 . 20 . . . 2 . 50 . . .
Butter	2 . 40 . . . 2 . 80 . . . 1 .

Abonnieren Sie auf das  
**Universum**  
Illustrirte Familien-Zeitschrift  
Jährl. 26 Hefte. 9. Jahrg. Jedes Heft 50 Pf.  
Spannende Romane und Novellen, populär-wissenschaftliche Artikel, u. A.  
Unweiblich. Roman von M. Bernhard  
Der neue Glaube, Roman von M. Brociner  
Liedesheirathen, Roman von Rudolf Lindau  
Der Apostel von Sakrau, von A. Ortman  
ferner Beiträge von Arnold, Ballestrin, Blätigen, Boy-Ed, Ganahofer, Grotler, Heiberg, Jensen, Lindau, Wildenbruch u. A.  
Reicherhaltene Illustrationen in Lichtdruck und Holzschnitt.  
Probefeste zur Ansicht frei in's Haus!  
Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

**Bekanntmachung.**  
Der Vorstand der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe hier hat sich in den am 28. Dezember vor. Jh. beziehentlich am 3. Januar ds. Jh. abgehaltenen Versammlungen vom 1. Januar ds. Jh. ab in folgender Weise zusammengesetzt:  
Herr Baumeister Rajetan Ott, Vorsitzender,  
„ Drechslergehilfe Bernhard Auger, stellvert. Vors.,  
„ Geschäftsführer Florian Köchel, Schriftführer,  
„ Spundbereiber, Wilhelm Auger, Vorstandsmitglieder,  
„ Gasmeister August Siegel,  
„ Stadtstraßenwärter Ernst Lahn,  
was hiermit den Arbeitgebern und Kassenmitgliedern ebengenannter Kasse zur Kenntniß gebracht wird.  
Eibenstock, am 7. Januar 1893. **K. Ott, Vorsitzender.**

**Bekanntmachung.**  
Diejenigen Beamten des Bürger-Sterbevereins in Eibenstock, zu deren Legitimation nach § 26 der Statuten die öffentliche Bekanntmachung erforderlich, sind:  
Herr Ambrosius Hermann Baumann, Vorsteher,  
„ Hermann Auerwald, dessen Stellvertreter,  
„ Ludwig Gläh, Controleur und Schriftführer,  
„ Friedrich Flemmig, dessen Stellvertreter,  
„ Ernst Horbad, Ausschussmitglied.  
Bürgersterbeverein Eibenstock, den 7. Januar 1893.  
**Ambrosius Hermann Baumann, Vorsteher.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Zeige meiner werthen Kundschaft von Eibenstock und Umgegend hiermit ergebenst an, daß ich mein  
**Korbwaaren-Geschäft**  
in das Haus des Herrn Buchdruckereibesitzer E. Hannebohn, nahe am Neumarkt, verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich die geehrten Einwohner von hier und auswärts, mir dasselbe auch in mein neues Geschäftstotal übertragen zu wollen.  
Eibenstock, im Januar 1893. Hochachtungsvoll  
**Hermann Weisse, Korbmachermeister in Eibenstock.**

**Stadt Dresden.**  
Mittwoch:  
 **Schlachtfest.**  
Von 9 Uhr an **Wellfleisch.** Freundlichst ladet ein  
**C. Schubert.**  
Empfehle  
**Mittagstisch**  
im Abonnement.

**Achtung!**  
Grüne Heringe zum Braten, à Pfd. 10 Pf., Salzheringe, 3 Stk. 10 Pf., Mücklinge, 4, 5 und 6 Stk. 10 Pf., Niesendrahtheringe, Delikatessheringe, 3 Stk. 20 Pf., Sprotten, sowie Koh- u. Weiskraut, Blumenkohl und stets frischen Quark empfiehlt billigst  
**Ernst Bauer.**

Ein New-Yorker Haus, welches nur mit allerersten Firmen arbeitet, sucht die  
**Vertretung**  
einer leistungsfähigen Vorhang-Fabrik. Nur solche wollen sich melden, die für den amerik. Markt eingerichtet sind. Offerten sub. **C. W. 66** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Zwei gut gelegene und gut verzinsbare  
**Wohnhäuser**  
in Kirchberg sind billig und gegen geringe Anzahlung zu verkaufen. Event. können auch hierige Brandstellen mit eingetauscht werden.  
Näheres bei  
**Heinr. Rich. Möckel**  
in Kirchberg.

Einen guten Sticker auf Seide sucht sofort  
**F. H. Bahlig.**

Die Niederlage der ächten Rennenspennig'schen Hühneraugen-Pflasterchen, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

**4/4 Joststickerei**  
in kleinen und großen Posten, gute Muster, giebt aus  
**Gustav Ey,**  
Auerbach i. B.

**Rechte Glycerin-Schwefelmilch-Seife**  
aus der Königl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiirt 1882.** Seit 27 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt. Unentbehrlich für Damentoilette und für Kinder zur Erlangung eines schönen, sammtartig weißen Teints; zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken, Flechten, nebst Anweisung zu 35 Pf.  
**Verbess. Theerseife à 35 Pf.**  
**Theerschwefelseife à 50 Pf.**  
bei **H. Lohmann, Eibenstock.**

**Frischer Schellfisch**  
**Frischer Zander**  
trifft Donnerstag ein bei  
**Max Steinbach.**

**Ein fleißiger Sticker**  
wird gesucht.  
**Friedrich Förster.**

**CACAO-VERO.**  
entölt, leicht löslicher  
**Cacao.**  
in Pulver- u. Würfel-Form.  
**HARTWIG & VOGEL**  
Dresden  
Zu haben in den meisten Colonial-, Delikatess- und Drogengeschäften.

**Lohnmaschinen**  
werden noch auf Monate angenommen und beschäftigt von  
**F. Händel, Engl. Hof.**  
Zwei neue 4spigige  
**Schlitten**  
und drei gebrauchte Einspanner hat noch zu verkaufen  
**Alban Meichsner.**

**Ein Garçonlogis**  
mit **Schlafstube**, für einen oder zwei Herren passend, ist sofort zu vermieten bei  
**H. Jochimsen.**

**Flüssigen Crystalleim**  
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** etc., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt  
**E. Hannebohn.**  
Oesterreich. Banknoten 1 Mark 69.00 Pf.

Für die beim Heimzuge unferes guten untergeflüchten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des **Schuhmachermeisters Albrecht Brückner** hier, allerseits bewiesene Theilnahme sagen hiermit herzlichsten Dank.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Eibenstock, Gögny i. S.-A. und Delknitz i. Erzgeb., 5. Jan. 1893.

**Stenographie.**  
Von morgen **Mittwoch** an beginnt der Unterricht wieder.

**Instrumentenmacher Schorr**  
trifft in den nächsten Tagen hier ein und empfiehlt sich zum **Repariren** und **Stimmen.** Bestellungen in **Schneidenbach's Restaurant.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher nächste Ostern die Schule verläßt und Lust hat **Schneider** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.  
**Hermann Pfefferkorn,**  
Herrenschnitzer.

**Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**  
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,37	9,20	2,55	7,30	
Burkhardtshf.	5,23	10,08	3,43	8,26	
Zwönitz	6,01	10,47	4,22	9,09	
Zöbnitz	6,13	10,57	4,32	9,20	
Aue (Ankunft)	6,30	11,14	4,49	9,37	
Aue (Abfahrt)	6,50	11,36	5,08	9,45	
Bockau	7,05	11,51	5,18	10,00	
Blauenthal	7,14	12,00	5,27	10,09	
Wolfsgrün	7,21	12,06	5,32	10,14	
Eibenstock	7,33	12,18	5,44	10,24	
Schönheiderh.	7,41	12,26	5,52	10,31	
Wilschhaus	7,51	12,36	6,02	10,41	
Rautentrang	7,59	12,44	6,10	10,49	
Jägergrün	8,24	13,08	6,20	10,55	
Schöned	8,06	13,45	1,32	6,58	
Zwota	8,26	13,02	1,50	7,15	
Marktneufirch	8,49	13,24	2,13	7,37	
Adorf	8,58	13,32	2,22	7,45	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,43	8,16	1,12	6,24	
Marktneufirch	4,57	8,32	1,26	6,43	
Zwota	5,34	9,09	1,58	7,21	
Schöned	5,53	9,28	2,19	7,40	
Jägergrün	6,31	10,05	2,56	8,17	
Rautentrang	6,39	10,11	3,02	8,23	
Wilschhaus	6,48	10,18	3,09	8,30	
Schönheiderh.	7,02	10,29	3,20	8,42	
Eibenstock	7,12	10,37	3,29	8,51	
Wolfsgrün	7,29	10,46	3,38	9,00	
Blauenthal	7,28	10,51	3,43	9,05	
Bockau	7,38	10,59	3,51	9,13	
Aue (Ankunft)	7,54	11,12	4,04	9,26	
Aue (Abfahrt)	8,08	11,17	4,50	9,40	
Zwönitz	8,45	11,40	5,13	10,03	
Zwönitz	8,04	11,57	5,31	10,20	
Burkhardtshf.	8,43	12,36	6,18	10,55	
Chemnitz	7,26	10,15	1,20	7,00	11,37

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:  
ab Aue 8,04 ab Schönheiderh. 9,17  
in Bockau 8,26 in Eibenstock 9,27  
„ Blauenthal 8,37 „ Wolfsgrün 9,37  
„ Wolfsgrün 8,43 „ Blauenthal 9,43  
„ Eibenstock 8,56 „ Bockau 9,53  
„ Schönheiderh. 9,04 „ Aue 10,09

**Omnibus-Fahrplan.**  
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
Früh 8 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.  
10 . . . . . Chemnitz.  
Mittags 11 . 46 . . . . . Adorf.  
Nachm. 2 . 52 . . . . . Chemnitz.  
5 . 15 . . . . . Adorf.  
Abends 8 . 13 . . . . . Aue resp. Chemn.  
9 . 47 . . . . . Jägergrün.